

Keine Lehrer, keine Ausbildungsplätze - aber enorm viele Studienabbrecher

Beitrag von „MrJules“ vom 10. Oktober 2020 17:06

@samu

Mir ging es nur um den Umfang der fachlichen (also des Unterrichtsfachs) Inhalte während des Studiums. Und da liegt man eben pro Unterrichtsfach (ohne Didaktik und Praktika) bei um die 90 ECTS (bei nur Sek 1 um die 60 ECTS).

In einem Fach-Bachelor sind es 160-170 ECTS (ohne Praktika).

Dass das ein erheblicher Unterschied ist und dass es anders mit zwei Fächern oder bei dir eben mit mit den weitreichenderen pädagogische Inhalten nicht geht, ist auch klar. Auch, dass Lehrkräfte eben generell noch die pädagogischen Inhalte bzw. Didaktik gemacht haben, was in einem Fach-Bachelor nicht der Fall ist.

Trotzdem besteht rein inhaltlich im jeweiligen Fach eine große Differenz.

Es ist aber durchaus richtig, dass auch Kombinationen in der freien Wirtschaft interessant sein können, wie z.B. Wirtschaft und Englisch. Wohingegen man mit Wirtschaft und Deutsch beispielsweise wohl kaum jemanden beeindrucken kann.